



NEWSLETTER



„Wer sich vom Geist Gottes bestimmen lässt ist auf das ausgerichtet, was der Geist will“ Rö.8,5.

Liebe Freunde und Unterstützer,

immer wieder frage ich danach, was Gott durch „Himmelsperlen“ tun will. Wir sind ein Werkzeug in Gottes Hand. Mir ist wichtig was Gottes Wort uns sagt, denn seine Führung und Anleitung soll unsere Aufgaben bestimmen. Wir wollen in dieser Welt das ausrichten, wozu Gott unseren Dienst bestimmt hat. Wenn wir mit dem Rückenwind durch Gottes Geist unterwegs sind geht alles leichter und schneller voran. So erlebe ich die Entwicklung von Himmelsperlen. Gott gibt uns diesen Rückenwind auch durch ein sichtbar wachsendes Interesse an unserem Dienst.

Ein Update der administrativen Arbeit von Himmelsperlen International e.V.

Die administrative Arbeit war schon im letzten Jahr für mich zu viel geworden, wir brauchten nicht nur ehrenamtliche Unterstützung, sondern dringend eine feste Bürokraft. **Seit dem 15. April haben wir Monika Mann angestellt.** Viele haben sie schon am Telefon oder durch E-mailing kennengelernt. Monika arbeitet jeweils dienstags und donerstags.

Sie schreibt: „Seit Oktober 2018 arbeite ich als Assistentin im Himmelsperlen-Büro; zuerst ehrenamtlich und jetzt auf Minijob-Basis. Diese Stelle war für mich eine Gebetserhörung. Ich arbeite sehr gerne hier mit Margret Meier zusammen und freue mich, dass ich meine jahrelangen Erfahrungen als Sachbearbeiterin und Assistentin in der Pharmaindustrie sinnvoll einbringen kann.“

Unser Rundbrief, den wir ab jetzt Newsletter nennen hat ein neues Gesicht bekommen. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin hat die Gestaltung übernommen. Patricia, wir danken dir herzlich dafür!

Himmelsperlen
International e.V.

INTERN

Update
S. 1-2

PAKISTAN

Neues von den
Schulen
S. 2

SYRIEN

Neues vom Al Kalima
Center
S. 3

LIBANON

Was gibt es NEUES?
S. 4

NEWS

Informationen aus
der Redaktion
S. 5



Monika Mann

Neues von der „School of Grace“ in PAKISTAN

Unsere Schule hat am 16. August nach den Sommerferien mit dem zweiten Halbjahr begonnen, 30 Schüler sind neu aufgenommen. Leider sind nicht alle bisherigen Schüler wiedergekommen. Das ist in diesem Land völlig normal, denn manche Eltern entscheiden, dass sie ihre Kinder dringender für die Arbeit auf den Ziegelfeldern brauchen.

Anfang Juli haben wir ein zweites Gebäude für die School of Grace angemietet.

Die Renovierungsarbeiten sind zum Schulbeginn gerade rechtzeitig fertig geworden. Tische, Schränke und die Schreibtische für die Lehrer hat ein begabter Schreiner von Hand gefertigt.

Unsere Schulleiter Aurangzeb und Kiran Ghauri machen in der Schule eine wunderbare Arbeit. Jetzt werden noch einige erfahrene Lehrer für das zweite Schulgebäude gesucht. Wenn dort in Kürze alle Lehrer sowie Angestellte für Administration, Hausmeister, Security, Reinigung, Fahrer angestellt sein werden, bezahlen wir insgesamt Gehälter für ca. 30 Angestellte. Ihre Löhne sind im Vergleich zu Deutschland sehr niedrig. Ich betrachte diese Investition als eine gute Herausforderung an uns. Das zweite Gebäude haben wir dazu genommen, um die Qualität der Schule zu verbessern und weiter wachsen zu können. Die drei **Kindergartengruppen „Playgroup, Nursery, Preschool“** waren bisher mit je 25-30 Kindern in viel zu kleinen Räumen. Das konnten wir jetzt ändern, die Gruppen sind dem Platz angemessen. Der Kindergarten braucht vor allem jetzt mehr Spielsachen und Bastelmaterial. Bei jedem Besuch nehmen wir gute gebrauchte Spielsachen aus Deutschland mit und bestücken unseren Kindergarten allmählich immer mehr. Die Erzieherinnen freuen sich über die besseren Arbeitsmöglichkeiten.

Mit Schulbeginn stellen wir jetzt Basharat Masih als Fahrer und für die Security an.

Sein ganzes Leben hat er als Arbeitsklave auf einem Ziegelfeld gearbeitet. Seine Frau starb nachdem der jüngste Sohn gerade ein Jahr alt war. Die beiden älteren Söhne kamen in das Kinderheim „Mother Care Center“. Die beiden jüngeren Kinder behielt er bei sich. Jetzt haben wir das Lösegeld für ihn bezahlt, um ihn freizukaufen von seiner Kreditschuld in Höhe von knapp 1.000 Euro, die er niemals selbst zurückzahlen könnte. Er ist überglücklich. Jetzt kann er auf dem Schulgelände wohnen. Die Kinder sind alle zusammen im Kinderheim, nicht weit entfernt von der Schule, so dass Vater und Kinder sich oft sehen können. Ein neues befreites Leben für die ganze Familie hat begonnen.

Nächster Einsatz in Pakistan ist vom 5.-13. Oktober

SYRIEN – Neues vom Al-Kalima Center – Kommt herüber und helft uns!

Unser erstes Projekt in Syrien ist das Al-Kalima Center, das die gleichnamige Gemeinde in Damaskus als neue Aufgabe für Menschen in Not aufgebaut hat. Die Renovierungsarbeiten in den angemieteten Räumen sind fertig geworden. Es fehlen noch einige elektrische Geräte und Möbel, die noch angeschafft werden müssen. Im September wird die Eröffnung sein. Wir haben die Finanzierung übernehmen können.

Es wird ein Center for Health Care and Development / Zentrum für Gesundheit und Entwicklung mit folgenden Angeboten.

- **Ärztliche Beratung** verschiedener Fachrichtungen 1 x wöchentlich (kostenlos)
- **Trauma Therapie mit zwei ausgebildeten Therapeutinnen**



Campus 2



Schüleröffnung



Neue Möbel



Schulklasse



Fahrer Basharat Masih



Al Kalima Center

- **Kurse für arbeitslose Jugendliche** - Nähen, Haare schneiden, Elektrogeräte reparieren, Elektronik, Musik, pädagogische Spiele zur Kinderförderung (10 Wochen Kurse)
- **Frauenseminare:** Gewalt gegen Frauen, Familienplanung / Methoden der Geburtenkontrolle, Bedeutung des Stillens, gesunde Ernährung, Hygiene
- **Angebote für Kinder und Jugendliche:** Sport, kreatives Gestalten, Aufklärung in Hygiene, Gesundheit, Zahnpflege

Als Mitarbeiter des Zentrums stehen einige Mitglieder der Al-Kalima Gemeinde bereits in den Startlöchern. **Der Leiter, Souhair Issa** ist ausgebildeter und erfahrener Seelsorger und Berater. Er hat bereits Erfahrungen mit Kindern die Lernschwierigkeiten haben und ist auch kundig in der Öffentlichkeitsarbeit. Zwei Psychologen und Trauma Therapeutinnen bekommen eine halbe Stelle in diesem Zentrum. Eine Frau ist für die Administration, Empfang und Reinigung da, ein Mann für die Finanzen. Einige Mitarbeiter werden bezahlte Stellen haben, andere arbeiten ehrenamtlich mit. **Für die Zukunft suchen wir Fachkräfte aus Deutschland um den Bereich Trauma Therapie durch Schulung und Training der Mitarbeiter weiter zu unterstützen.**

Durch den Krieg in Syrien haben sehr viele Menschen großes Leid erfahren. Tod, Zerstörung, schmerzhafteste Verluste haben tiefe Wunden gerissen. Viele junge Menschen konnten keine Ausbildung machen und sind arbeitslos. Der Dienst in diesem Zentrum wurde mit unserer finanziellen Unterstützung möglich. Wir wollen in Damaskus damit einen Unterschied machen und konkret mithelfen. In einigen Bereichen können wir zukünftig einen Beitrag dazu leisten, dass Menschen neue Hoffnung gewinnen und Syrien wiederaufgebaut wird. Ich bin mit der Gemeinde sehr eng verbunden und werde im November wieder für eine Woche dort sein.

LIBANON

Die Situation der syrischen Flüchtlinge hat sich kaum verändert. Einige der Flüchtlinge sind nach Syrien zurückgekehrt, aber Hunderttausende sind in der Bekaa-Ebene geblieben, weil sie zuhause in Syrien durch den Krieg alles verloren haben. **Deshalb ist unsere medizinische Hilfe im Libanon wichtig. Unser Einsatzteam im April** war sehr stark, wir konnten in der einen Woche 1.000 Patienten behandeln. Ein Beispiel dafür ist **Lamis, ein 10-jähriges Mädchen**, das als zweitältestes Kind der Familie an der Bluterkrankheit leidet. Der Vater ist im Krieg umgekommen, die Mutter allein mit ihren vier Kindern geflohen. Ich habe die Familie in ihrer armseligen Unterkunft besucht. Lamis lag ganz still auf ihrer Matratze und war sehr schwach. Sie brauchte für eine Akuterkrankung dringend eine Operation. Aber keiner konnte für die Kosten aufkommen. Wir kamen gerade zur richtigen Zeit und konnten alle Vorbereitungen für ihre Operation ermöglichen. Nach unserer Rückkehr nach Deutschland bekam ich vom medizinischen Dienst der Gemeinde gute Nachrichten von der gelungenen Operation. **Jetzt kann Lamis wieder in die Schule der True Vine Church gehen und ist glücklich darüber.** Der älteste 12-jährige Sohn arbeitet in einer Garage, um etwas Geld für das Essen der Familie zu verdienen.

Die ärztliche Auswertung am Ende der Einsatzwoche ergab, dass 20 von unseren Patienten weitere Untersuchungen, Behandlungen oder eine Operation brauchen.

Die nachhaltige Betreuung läuft weiter. Dafür tragen wir „Himmelsperlen“ die finanzielle Verantwortung. Unsere Anregungen aus den früheren Einsätzen tragen



Al Kalima Center - Wartebereich



Mitarbeitermeeting

GESUCHT WERDEN:

FACHKRÄFTE aus Deutschland um den Bereich

TRAUMATHERAPIE

durch Schulung und Training der Mitarbeiter zu unterstützen.



Flüchtlingszelt mit Patient



Medz. Behandlung



Medz. Untersuchung

bereits sichtbare Früchte. Der erste Kurs einer „Nursing School“ ist bereits beendet, der nächste schließt sich ab September an. Aufklärung in Hygiene, Impfungen, Ernährung, Familienplanung sind ebenso dringend nötig. Hier bleiben wir dran und suchen nach möglichen Wegen. In dem Dienst in Zahle ist noch sehr „viel Land einzunehmen“.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der True Vine Church ist optimal. Wir werden dort sehr geschätzt und sind eingebunden in ihren permanenten Dienst an den Flüchtlingen.

Im Oktober wird wieder ein Team mit 13 Personen im Einsatz sein. Erstmals haben wir dann einen Zahnarzt dabei. Für seine Arbeit haben wir eine mobile Behandlungseinheit gekauft ohne die er nicht arbeiten könnte. Die kann dort auch zukünftig eingesetzt werden. Ich bin sehr froh, dass sich immer wieder Ärzte und Krankenschwestern bereit erklären zu diesem ehrenamtlichen Einsatz. Einige gehören zum festen Kern und sind jedes Mal auf eigene Kosten dabei.

Informationen aus der Redaktion

Wir haben ein neues Büro seit dem 1. September und ziehen innerhalb von Sulzach um! Nur die Strasse ändert sich! Bis jetzt durften wir mit unserem kleinen Büro von Himmelsperlen in einem Raum eines großen Büros von guten Freunden und Mitgliedern von Himmelsperlen sein. Durch die strengeren Datenschutzverordnungen ist das nicht länger möglich. Für mich war unser bisheriges Büro am Anfang dieses Dienstes eine klare Bestätigung Gottes, da wir keine Miete bezahlen mussten. Ich sehe das jetzt als ein großes Geschenk Gottes und eine enorme Anschubhilfe. Ab jetzt haben wir für das neue Büro Miete zu bezahlen.

Ein Einzelner kann nicht viel ausrichten, aber gemeinsam mit unseren Gaben und Ressourcen können wir sehr vielen Menschen helfen. Unser Ziel ist, dass wir in diesen Ländern einen Unterschied machen und unser christliches Zeugnis durch unser Sein, durch unsere Worte und Gebete, aber besonders in den sichtbaren Zeichen der Liebe deutlich wird.

„Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“ 1.Tim.2,4

Mit herzlichen Grüßen, ihre / eure

Charolett Meier



Witwe mit geistig schwerbehindertem Sohn



Zeltunterkünfte seit 2011



LIBANON - Ärzteteam, April 2019

Save the Date

Himmelsperlen

Freundestag

Sa. 21. März 2020



REDAKTION

KONTAKT:

Himmelsperlen International e.V.

Hauptstrasse 80
D-65843 Sulzbach

Fon: 06196 – 76 43 208

Mobil: 0160-99 33 20 27

Email: info@himmelsperlen.org

BANKVERBINDUNG

Spar- und Kreditbank Bad Homburg eG
Konto Himmelsperlen International e.V.

IBAN DE92 5009 2100 0001 7228 08
BIC / SWIFT GENODE51BH2

Bei Überweisungen bitte die volle Anschrift angeben.

Die Spenden sind steuerabzugsfähig.
Spendenbescheinigungen werden Anfang des Jahres automatisch versandt.

LEITERIN / VORSITZENDE

Margret Meier

WEITERE INFORMATIONEN

www.himmelsperlen.org

[@HimmelsperlenKinderHilfswerkInternational](https://www.facebook.com/HimmelsperlenKinderHilfswerkInternational)

